

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1810

73 (7.5.1810)

Beilage zur Carlsruher Zeitung.

Montag,

Nro. 18.

den 7. May 1810.

Auszüge aus den Carlsruher Witterungs-Beobachtungen.

April und May.		Sonntag 29	Montag 30.	Dienstag 1.	Mittwoch 2.	Donnerst. 3.	Freitag 4.	Samstag 5.
Barometer.	Morgens	28. 0. $\frac{2}{10}$.	27. 10. $\frac{9}{10}$.	28. 9. $\frac{2}{10}$.	27. 7. $\frac{7}{10}$.	28. 7. $\frac{2}{10}$.	28. 7. $\frac{6}{10}$.	28. 8. $\frac{1}{10}$.
	Mittags	27. 11. $\frac{8}{10}$.	9. $\frac{9}{10}$.	8. $\frac{2}{10}$.	7. $\frac{1}{10}$.	7. $\frac{3}{10}$.	8. $\frac{4}{10}$.	8. 0.
	Abends	11. $\frac{1}{10}$.	9. $\frac{3}{10}$.	7. $\frac{7}{10}$.	7. $\frac{6}{10}$.	6. $\frac{8}{10}$.	8. $\frac{1}{10}$.	7. $\frac{2}{10}$.
Thermom.	Morgens	9. 0.	9. $\frac{1}{10}$.	7. $\frac{8}{10}$.	9. $\frac{2}{10}$.	12. $\frac{1}{10}$.	8. $\frac{2}{10}$.	7. $\frac{1}{10}$.
	Mittags	16. $\frac{5}{10}$.	17. $\frac{2}{10}$.	18. $\frac{2}{10}$.	19. $\frac{2}{10}$.	18. 0.	11. $\frac{1}{10}$.	13. $\frac{1}{10}$.
	Abends	11. $\frac{5}{10}$.	12. 0.	11. $\frac{2}{10}$.	13. $\frac{1}{10}$.	9. $\frac{8}{10}$.	6. $\frac{8}{10}$.	10. 0.
Witterung über- haupt.	Morgens	heiter	heiter	heiter	zieml. heiter	gewitterhaft	etw. heiter	wenig heiter
	Mittags	heiter	heiter	heiter	gewitterhaft	Gewitter	wenig heiter	trüb
	Abends	heiter	heiter	heiter	etw. heiter	zieml. heiter	heiter	regnerisch

Monat April. Höchster Barometerstand, am 21. Morgens, 28 Zoll 1.68/100 Linien; tiefster am 7. Morgens, 27 Zoll 43.97/100 Linien; Veränderung 9.71/100 Linien; mittlere Höhe 27 Zoll 9.6/100 Linien. Höchster Thermometerstand am 30. Mittags 17.3/10 Grade; tiefster am 13. Nachts 3/10 Grade über dem Eispunkt; Veränderung 17 Grade; mittlere Wärme 8.1/10 Grade; daher um 3/10 Grad wärmer als gewöhnlich, kühler als in den Jahren 1802 und 3., wärmer als in den letzten 6 Jahren. Größte Trockne am 30. Mittags 35 Grade; größte Feuchtigkeit am 10. Nachts 80 Grade; Veränderung 45 Grade; mittlere Feuchtigkeit 55.2/10 Grade. Herrschende Winde von Nordost. Fünf ganz heitere, 4 ganz trübe, 21 vermischte Tage. An 11 Tagen Regen; an 2 Schnee; 1 mal Schlossen; 1 ferner Gewitter. Quantität des gefallenen Regen und Schneewassers 281 Kubitzoll. Vom 20. an wurden die verschiedenen Gesträuche und Bäume schnell grün.

Vermuthliche Witterung des Monats May nach Lamaré.

Den 8. vielleicht windig; der 9. und 10. heiter, windig; der 11. windig, schlechtes Wetter; der 12. noch mehr als der 11. trübe und windig; am 13. und 14. ungewisse Witterung; der 15. nur wenig bedroht; der 16. bis 18. wahrscheinlich schönes Wetter; der 19. und 20. lassen etwas schlechtes Wetter befürchten; der 21. leidet noch etwas von dem vorhergegangenen Witterungszustande; vom 22. bis 24. sind öftere unterbrochene Regen möglich; am 25., 26. und 27. etwas schlechtes Wetter, besonders Morgens; den 28. vermuthlich ziemlich gute Witterung. Vom 29. bis 31. ohne Gründe für eine wahrscheinliche Vermuthung; die Morgen könnten eher noch etwas schlechtes Wetter bringen, als die übrige Tageszeit.

Übrigkeittliche Aufforderungen und Kundmachungen.

Carlsruhe. [Schulden-Liquidation.] Zur Schulden-Liquidation des verstorbenen Schreiner Meffers dahier, haben wir anderweiten Termin auf den 23. dieses Monats anberaumt.

Diejenige, wo etwas an denselben fordern, haben sich gedachten Tags bei dem hiesigen Theilungs-Kommissariat unter Mitbringung der Beweis-Acten bei Verlust ihrer Forderungen einzufinden. Carlsruhe, den 2. May 1810. Großherzogl. Bad. Stadtm.

Carlsruhe. [Vorladung.] Alle diejenige, welche an die nach Laurien, in Rußland, auswandernde Bürger, Philipp Michel Huffer und Philipp Meizner, von

Hochstetten, sodann Johannes Elfer, Martin Huffer und Georg Friedrich Herrmann von Linkenheim, eine Forderung zu machen haben, sollen sich bis Mittwoch, den 23. Mai d. J. bei dem Theilungs-Kommissariat zu Linkenheim melden, und ihren Beweis mitbringen bei Verlust der Forderung. Carlsruhe, den 4. May 1810.

Großherzogl. Bad. Landamt. Pforzheim. [Schulden-Liquidation.] An-durch werden alle diejenige, welche an die Gantheim'sche des verstorbenen Stadtbürgermeisters Geiger von hier etwas zu fordern haben, unter dem Präjudiz, aus der vorhandenen Masse sonst keine Zahlung zu erhalten, auf Montag

den 29. May d. J. zur Liquidation bei Großherzoglichen
Amts-Revisorat vorgeladen.

Den 10. April 1810.

Großherzogl. Oberamt.

Endingen. [Vorladung.] Martin Fehlin, welcher der Konfession entgangen ist, wird hiemit aufgefordert, sich binnen drei Monaten vor der unterfertigten Behörde zu stellen, und über seinen bösslichen Austritt zu verantworten, widrigenfalls dessen Vermögen konfiscirt, er des Gemeindegemeindegerechtes für verlustig erklärt, und das Weitere nach dem Gesetze gegen ihn sürgekehret werden wird. Endingen, den 2. May 1810.

Großherzogl. Bezirksamt.

Bischofsheim. [Vorladung.] Die desertirten Reserv-Rekruten Alois Kndrle von Honau und Abraham Dtrhofer von Neufreistett, haben binnen 6 Wochen dahier zu erscheinen, und sich über ihren pflichtwidrigen Dienstaustritt zu verantworten, oder zu gewärtigen, daß nach fruchtlos umlaufenem Termin nach Maassgabe der Landeskonstitution gegen sie vorgefahren werde. Verfügt bei Großherzoglichem Oberamt Bischofsheim den 16. April 1810.

Gengenbach. [Mundtods-Erklärung.] Gegen den Hofknecht Joseph Schmieler in Entersbach, ist durch Großherzogl. Kreisdirektoriat-Beschluß vdo. Offen- burg den 14. April 1810. No. 1356, seines fortgesetzten Uebelhaufens wegen, die Mundtods-Erklärung ausgesprochen, und ihm in der Person des Felix Rothmann von gedachtem Entersbach, ein Aufsicht-Pfeger ernannt worden. Welches anmit zu Jedermanns Wissenschaft gebracht wird. Den 18. April 1810.

Großherzogl. Obervogteiamt.

Offenburg. [Vorladung.] Xavier Fräsel von Rüttenburg dießseitigen Oberamts, welcher sich bei Rekrutierung arglistiger Weise entzogen, und auf die ihm zugeworbenen Kunde von seiner Einberufung sich aus seinem Dienste in Stralsburg weiter flüchtig gemacht oder verborgen hat, wird hiemit ediktaliter vorgeladen, um in Zeit 6 Wochen sich vor dießseitigem Oberamt zu stellen, und wegen seines Austrittes, und respektive Verhehlung zu verantworten, im Ausbittungsfall wird wider denselben erkannt werden, was Rechtsens.

Den 21. April. 1810.

Großherzogl. Oberamt.

Carlsruhe. [Versteigerung.] Dienstag am 17. May wird die von Steinhayn'sche Ziegelhütte nebst den dazu gehörigen Grundstücken öffentlich an den Meistbietenden versteigt werden. Die Kaufstüchtigen werden daher aufgefordert, an ersagtem Tage Vormittag um 10 Uhr auf dem Platz sich einzufinden, und über ihre Zahlungsfähigkeit sich gehörig zu auszuweisen.

Carlsruhe am 19. im April 1810.

Großherzogl. Bad. Stadtsamt,

Carlsruhe. [Versteigerung.] Künftigen Mittwochs, den 9. d. M. werden in dem Haus No. 58. in dem vordern Zitel, Bettwerk, Damenkleider, gepolsterte Canapees und Sessel, Schreinwerk, Faß- und Wandgeschir, worunter mehrere in Eisen gebundene Fässer be- findlich, 2 Chaisen und 11 Pferde-Geschir, Glaswerk, 1100 Pf. Kupfer in Tafeln, ein Drehstuhl und allerlei Hausrath gegen baare Bezahlung an den Meistbietenden öffentlich versteigert werden.

Den 4. May 1810.

Aus Auftrag, C. F. Ziegler.

Ober-Hof-Maschallamts-Sekretaire

Carlsruhe. [Kauf-Antrag.] Unterzogenen ist vom Großherzogl. Badischen Staatsrath und Director des See-Kreises, Herrn Hofer, bevollmächtigt, dessen eigen- thümliches, in der Waldhorngasse gelegenes Haus, No. 242, aus freier Hand zu verkaufen; die Liebhaber belieben sich demnach gefälligst an Unterschriebenen zu wenden, der Sie nicht nur wegen dem Hause selbst in Kenntniß setzen, sondern auch denselben die sehr annehmlüche Kauf- und Zahlungsbedingnisse bekannt machen wird.

Drechsler,

Rathsverwandter und Caffetier.

Carlsruhe. [Kauf-Antrag] Bei Unterzogenen sind die von H. Mechanikus Lind verfertigten Chemischen Feuerzeuge in den äußerst billigen Preisen zu haben, als: No. 1, zu 1 fl. 36 kr. — No. 2, zu 1 fl. 12 kr. — No. 3, zu 48 kr. und No. 5, zu 36 kr., das Hundert Chemische Hölzer zu 10 kr. Heinrich Fellmeid.

Bretten. [Früchten-Verkauf.] Donnerstags, den 17. und Mittwoch, den 30. May, Donnerstag, den 14. und Mittwoch, den 27. Juny, dann Donnerstag, den 12. July l. J., werden von dem dießigen herrschaftlichen Früchten-Vorrath, jedesmal einige 100 Malter theils Korn, Gerst, Dinkel und Haber 1809r Gewächses auf dem dießigen Rathhaus Nachmittags 1 Uhr an den Meistbietenden öffentlich versteigert.

Bretten, den 3. May 1810.

Großherzogl. Gefäßverwaltung.

Durlach. [Anzeige.] Unterzeichnete Stelle erklärt hiermit die Ball-Ankündigung des dießigen Musikdirektors Bauer in der Carlsruher Zeitung von laufenden Jahre No. 65, so weit solche den darin bemerkten Traiteur des vorigen Balls betrifft, für eine wahre Injurie, und ohngegründete üble Nachrede, mit dem Anfügen, daß der beleidigende Theil bereits darüber zur gehörigen Satisfaction gezogen worden. Durlach, am 1. May 1810.

Großherzogl. Badisches Amt.

Carlsruhe. [Logis.] Bei M. L. Göttinger neben Hrn. Sattler Beck, in der langen Straße, ist der obere Stock zu verleihen, und auf den 23. July zu beziehen.